



Standort  
 Gemeinde Ebersbach, OT Ebersbach  
 Freistaat Sachsen

Auftraggeber  
 Gemeinde Ebersbach

untersuchte Gewässerlänge  
 ca. 3.900 m

Bearbeitung  
 2020

Die Heidelberg ist ein Gewässer II. Ordnung in der Großenhainer Pflege. Untersucht wurde ein Teilabschnitt in der langgestreckten Ortslage von Ebersbach. Der Bachlauf ist weitestgehend begradigt, vielfach in Verbindung mit Ufermauern entlang zur Durchgangsstraße und zu Privatgrundstücken. Die ursprüngliche Morphologie ist dadurch sehr stark verändert. Hinzu kommen randliche Zuflüsse aus der weiten Feldflur. Die Wasserführung ist stark schwankend: Während die Heidelberg in niederschlagsarmen Zeiten fast trockenfällt, kann es bei Starkregen zu einem enormen Anstieg des Wasserstandes und Rückstau mit Überschwemmungen kommen. Es gelten die Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Ziel des Gewässerkonzeptes ist daher die Wiederherstellung oder Erhaltung eines naturnahen Zustands unter gewässerökologischen Aspekten, als Voraussetzung für die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Gewässers als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Es waren auch Vorschläge für Unterhaltungsmaßnahmen und deren Optimierung und für eine nachhaltige Nutzung des zu betrachtenden Gewässers oder Abschnittes davon zu erarbeiten. Hier waren besonders technische Aspekte zum Schutz des Menschen und seines Lebens- und Wirtschaftsraumes zu berücksichtigen. Dabei war vorwiegend der Hochwasserschutz einschließlich der damit verbundenen Abflussverhältnisse zu betrachten. Die jeweils vorhandenen Defizite und Potenziale wurden analysiert und geeignete Maßnahmen vorgeschlagen. Diese sollen der Entwicklung des Gewässers dienen, indem sie aufzeigen, wo und wie Gewässer gepflegt werden müssen und wo ein naturnaher Ausbau möglich ist.



## Heidelberg Ebersbach Gewässerkonzept